

Produktname: MYOM1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87266**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:20000,IHC 1:100-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:188 kDa; Observed MW:188 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MYOM1
Alternative Namen	SKELEMIN
Gen-ID	8736
SwissProt ID	P52179
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen MYOM1

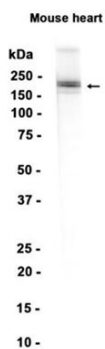
Hintergrund

Das Riesenprotein Titin verbindet zusammen mit assoziierten Proteinen die Hauptstruktur der Sarkomere, die M-Banden und

Z-Scheiben. Das C-terminale Ende des Titinstrangs erstreckt sich in die M-Linie, wo es fest an M-Banden-Bestandteile mit scheinbaren Molekularmassen von 190 kDa (Myomesin 1) und 165 kDa (Myomesin 2) bindet. Dieses Protein, Myomesin 1, enthält wie Myomesin 2, Titin und andere myofibrilläre Proteine Strukturmodule mit starker Homologie zu Fibronectin Typ III (Motiv I) oder Immunglobulin C2 (Motiv II). Myomesin 1 und Myomesin 2 besitzen jeweils eine einzigartige N-terminale Region, gefolgt von 12 Modulen des Motivs I bzw. Motivs II in der Anordnung II-II-I-I-I-I-I-II-II-II-II. Die beiden Proteine weisen in dieser repetitiven Region eine Sequenzidentität von 50 % auf. Die von diesen beiden Proteinen an einem Ende des Titinstrangs gebildete Kopfstruktur erstreckt sich bis in die Mitte des M-Bandes. Die integrierende Struktur des Sarkomers entsteht durch muskelspezifische Mitglieder der Superfamilie der Immunglobulin-ähnlichen Proteine. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mauserzgewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen MYOM1 in einer Verdünnung von 1:1000.